

1. **Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2015-353-11-ZT5
(bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag
3. a) **Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von 24 Stunden-Drehstühlen für die
Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Vertragsgegenstand ist die Lieferung von zehn
24-Stunden-Drehstühlen (DS) für den Deutschen
Bundestag in Berlin-Mitte. Die DS sind in drei
unterschiedlichen Höhenverstellbarkeitsbereichen zu
liefern.
- b) **CPV - Nr:**
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
(Neben Einzellosen können auch
mehrere oder alle Lose angeboten
werden)
- d) **Lieferort:** Die Anlieferung erfolgt über das Lager des Deutschen
Bundestages in den Askaniering 107, 13587
Berlin-Spandau.
- e) **Lieferfrist:** Beginn: ..
Ende: ..
- Bemerkung zur Lieferfrist: Spätestens 6 Wochen nach
Zuschlagserteilung.
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 25.11.2015 00:00:00
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut
- Verwendungszweck
5. a) **Angebotsfrist:** 25.11.2015 12:00:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine

- 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
- 8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
- 9. Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
 - b) k.A.
 - c) k.A.
 - d) - Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Aussagekräftiges Produktdatenblatt des Herstellers des angebotenen 24-Stunden-Drehstuhls, aus dem die in dem Datenblatt gemachten Bieterangaben hervorgehen müssen. Siehe hierzu Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung (Datenblatt).
- Aktuelle Zertifikate nach:
 - a) DIN 4550 oder gleichwertiger Art (Dämpfer mit Sitztiefenfederung).
 - b) Prüfzeichen "GS" oder gleichwertiger Art
 - c) DIN EN 12529 oder gleichwertiger Art (Stuhlrollen)
 - d) BS 5459 - 24h oder gleichwertiger Art (24-Stunden-Stühle)Siehe hierzu Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung (Datenblatt) und Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
- Aktuelles Zertifikat "Ergonomie geprüft" oder gleichwertiger Art. Siehe hierzu Punkt 2.1 der Leistungsbeschreibung (Datenblatt) und Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.
- 10. Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 12.04.2016
- Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.
- 11. Zuschlagskriterien:** siehe Vergabeunterlagen

12. **Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen
13. **Sonstige Angaben:**
- Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 18.11.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.
 - Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei über die Vergabeplattform des Bundes oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden. Die Einzelheiten zu der zu vergebenden Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.